



AUFBAUANLEITUNG

Caravan-Allwetter-Schutzdach

Exklusiv

- > Viele Vorzüge sorgen für dauerhafte Freude am Caravan -bewahren seinen Wert
- > Beschreibung der Konstruktion
- > Alle Einzelteile auf einen Blick
- > Die sechs Aufbauschritte in richtiger Reihenfolge

HERZOG GmbH + Co KG

Zelte- und Planenfabrik Caravans Campingartikel Markisen Freizeitcenter
74366 Kirchheim/Neckar Industriegebiet Telefon 07143/8944-0

Das Caravanschuttdach von HERZOG lässt sich leicht und problemlos aufbauen, wenn Sie sich zuvor mit wichtigen Einzelheiten seiner Konstruktion vertraut gemacht haben und die Reihenfolge der Aufbauschritte genau einhalten.

Zuvor möchten wir Ihnen alle Vorzüge in Erinnerung bringen, die Sie vom HERZOG-Caravan-Schuttdach erwarten dürfen:

1. Ihren wertvollen Caravan vor Witterung schützen
2. Lüftung des Caravans ganzjährig zu ermöglichen
3. Unverzichtbarer Zubehör beim Wintercamping für bessere Isolation und leichtere „Schneeentsorgung“
4. Schutz vor wertmindernden Witterungseinflüssen. Mehr darüber lesen Sie in dieser Aufbauanleitung.

Nun wünscht Ihnen HERZOG flotten Aufbau und viel Freude am dauerhaften Nutzen Ihres Caravan-Schuttdaches.

Einzelheiten der Konstruktion

Aluminium und eine gewebeverstärkte hochfeste PVC/ Trevira- Kombination (temperaturempfindlich und UV-resistent) sind die leichten und doch äußerst stabilen Werkstoffe Ihres HERZOG- Schuttdaches.

Alle aufliegenden Lasten werden sicher auf die Seitenwände des Caravans übertragen. Gefährliche Schwerkkräfte direkt auf das Caravan-Dach werden somit sicher vermieden.

Ihr HERZOG-Caravan-Schuttdach besteht aus folgenden Teilen / Baugruppen:

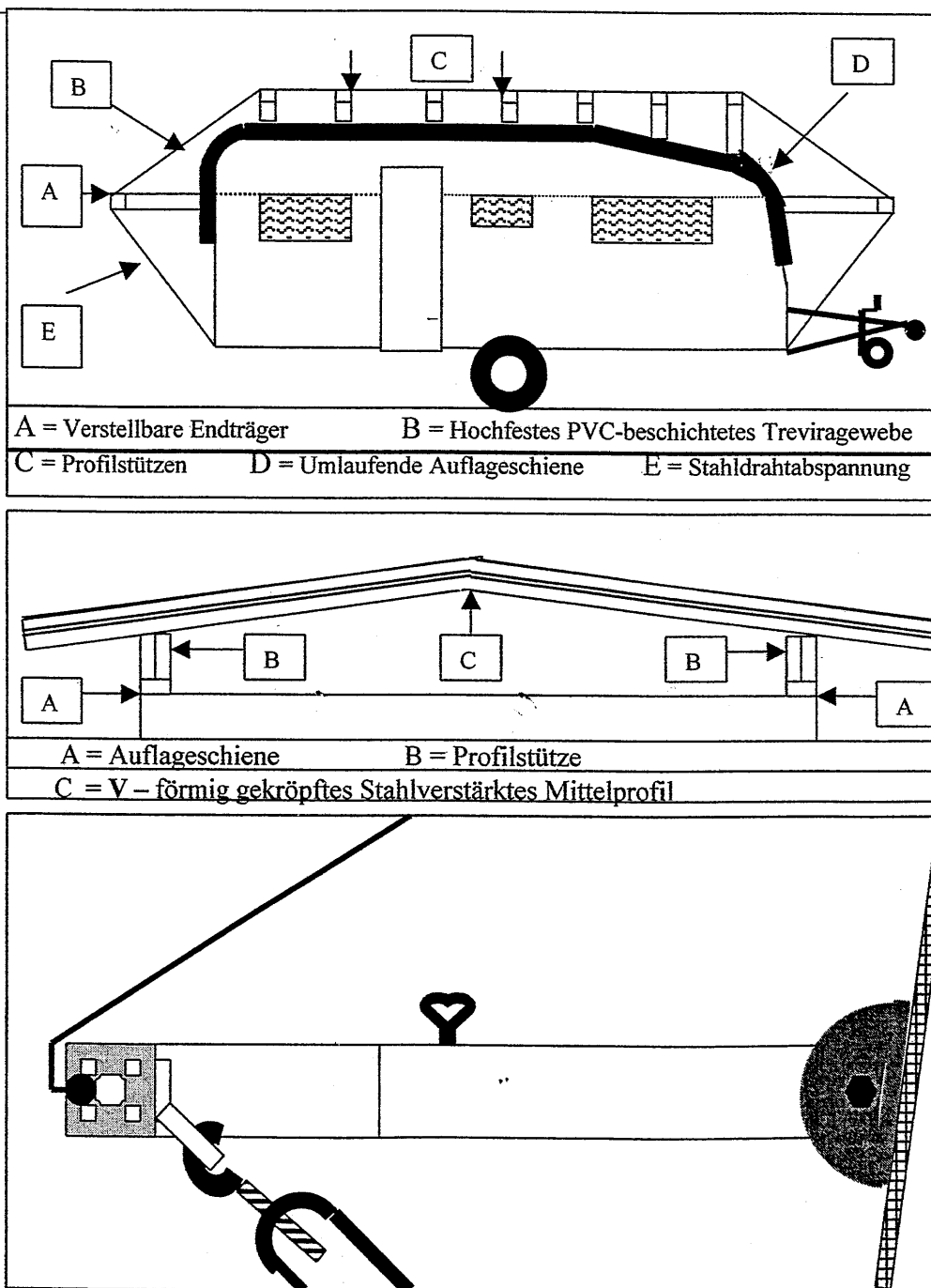
1. Unterkonstruktion

Vierkantprofile aus einer Spezial-Alulegierung tragen und halten die Dachhaut. Die mittleren Profile sind V-förmig gekröpft und ruhen auf Füßen aus Alu-Vierkantprofil, die auf einer umlaufenden Auflageschiene liegen.

Die 2 Endprofile werden von verstellbaren Stützen (ebenfalls Alu-Profil) in Position gehalten.

2. Dachhaut

Plane „TREVIRA/PVC-Complan“. Angeschweißte Keder. Die Keder werden seitlich in die Alu-Trageprofile eingeschoben und halten somit die Dachhaut an vielen Stellen fest. Eine sichere Sache!



3. Spannvorrichtung

Kunststoffummantelte Stahlseile halten die Unterkonstruktion und somit die Dachhaut sicher fest. Das untere Ende eines jeden Spannseils wird in eine Kurbelstütze eingehakt. Mit Spannschlössern kann, wenn alles exakt ausgerichtet ist, nachgespannt werden.

Alle Einzelteile auf einen Blick

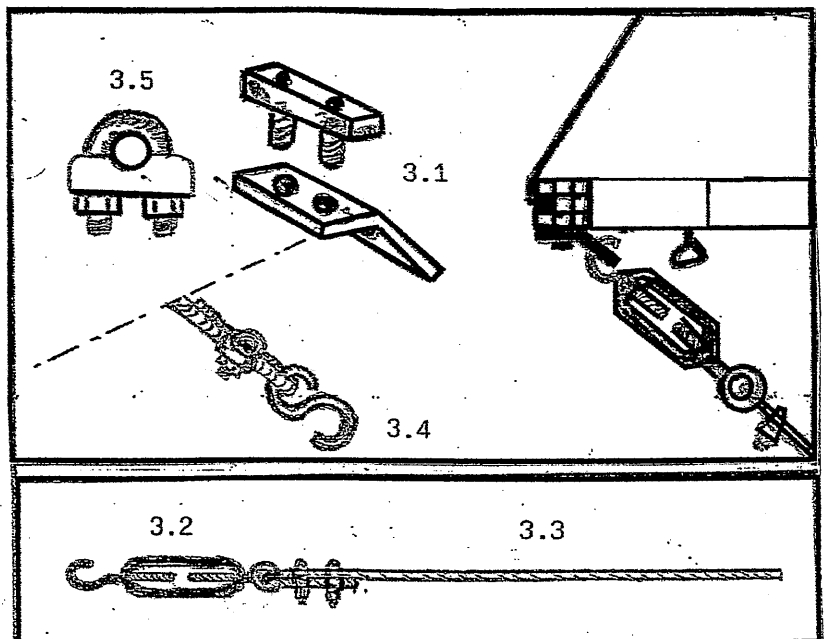
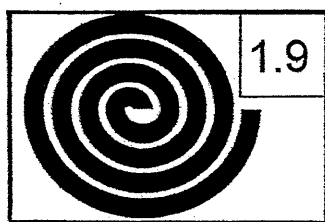
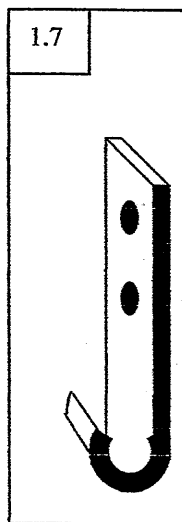
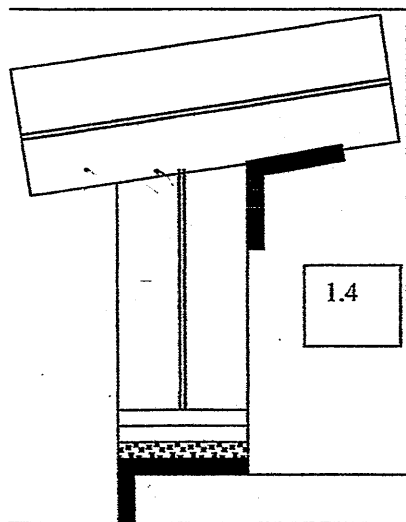
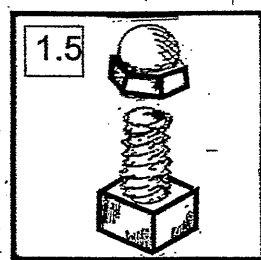
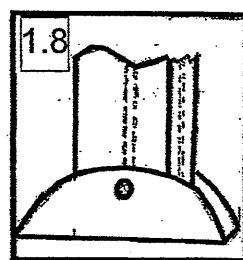
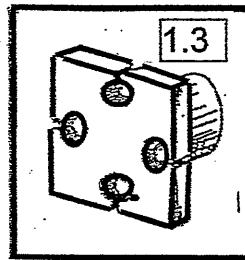
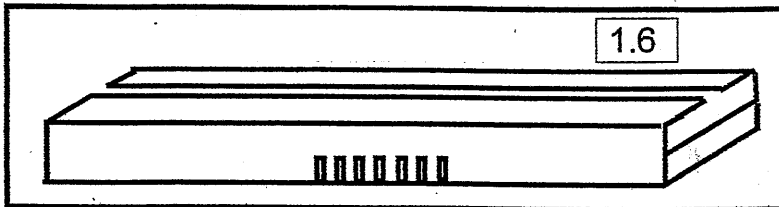
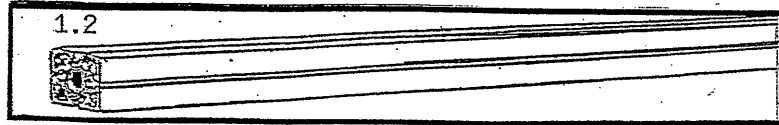
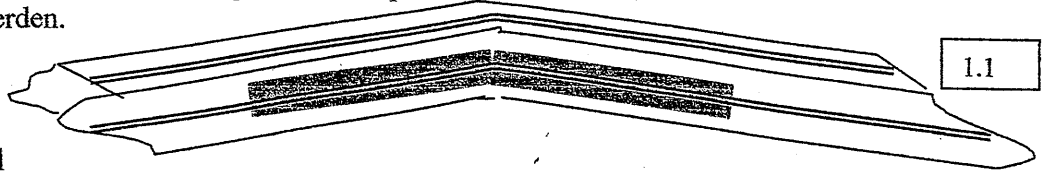
- 1.1 Dachprofil Stahlverstärkt
- 1.2 Eloxiertes Alu 4-Kant Profil
- 1.3 Endkappen aus Aluguß
- 1.4 Stützprofile aus 4-Kantprofil
- 1.5 Ankerschraube mit Hutmutter
- 1.6 Auflageschiene
- 1.7 Schraubbleche zur seitlichen Befestigung
- 1.8 Bewegliche Fußplatten für verstellbare Stützen
- 1.9 Selbstklebender Schaumstoffstreifen für Auflageschiene

2. Dachhaut

Aus „TREVIRA/PVC Complan“
mit angeschweißten Kedern

3. Spannvorrichtung

- 3.1 Alu-Zugösen mit Ankerschrauben (doppelt) und Hutmuttern
- 3.2 Spannschlösser
- 3.3 PVC-ummanteltes Stahlseil
- 3.4 Einhängehaken
- 3.5 Schraubkrampen für Stahlspannseile



Die Aufbauschritte in richtiger Reihenfolge:

Ihr HERZOG Allwetter-Caravan-Schutzdach bauen Sie wie nachfolgend beschrieben auf:

Für alle vorbereitenden Arbeiten **genügt 1 Person**.

Für das Aufbringen, Ausrichten und Verspannen sollte 1, besser 2 Helfer mit dabei sein.

1. SCHRITT:

Überprüfen Sie anhand der beiliegenden Stückliste, ob die Stückzahl der Teile vollzählig vorhanden sind.

2. SCHRITT: Vorbereitung der Auflageschiene.

Dies kann je nach Art der Montage **in zwei verschiedenen Versionen erfolgen**, wie auf Seite 6 geschildert.

2.1 Ermitteln der benötigten Maße:

Am Wohnwagen mit einem Maßband von Oberkante Frontfenster bis Oberkante Heckfenster den Umlauf messen.

Anschließend die Mitte auf der Kederleiste markieren. Siehe Skizze Seite 6

Danach die Fahrzeugbreite ermitteln, indem Sie von Mitte Kunststoffabdeckung der Randleiste bis Kunststoffabdeckung messen.

Für den Abstand der Stützprofile auf der Auflageschiene benötigen Sie den Trägerabstand. Diesen ermitteln Sie, indem Sie den Abstand der Keder auf der Dachplane messen.

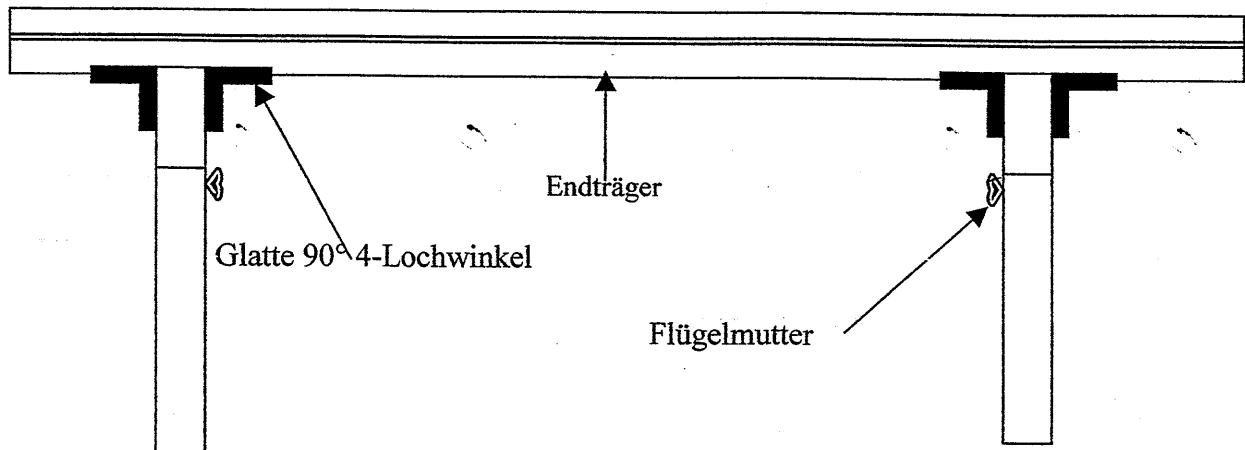
2.2 Montieren der Stützen:

für die Endträger

Hierzu haben Sie bereits bei Schritt 2.1 die Maße ermittelt.

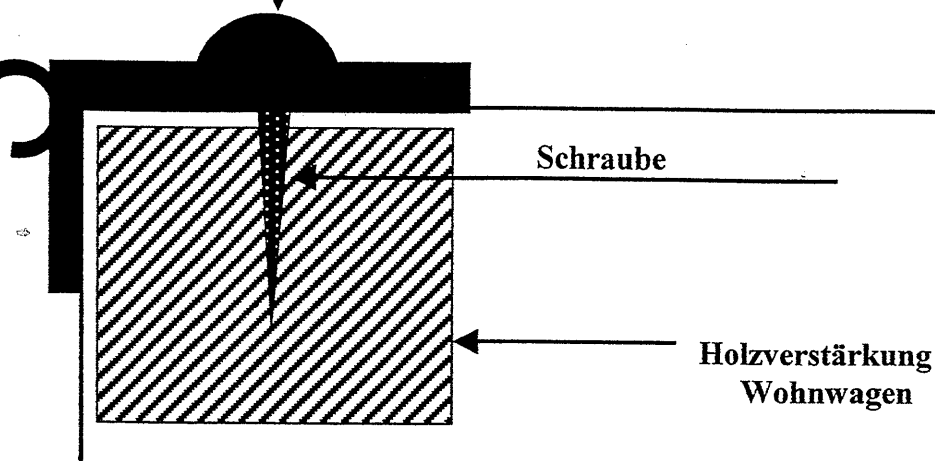
ACHTUNG:

Für Heck- und Bugseite haben Sie je einen geraden Endträger. Der Endträger wird jeweils mit den verstellbaren Stützen verschraubt. Zuerst alle Winkel an die verstellbaren 4 Stützen montieren, indem Sie die doppelten Ankerschrauben einschieben, dann die Winkel draufsetzen und die Hutmutter einschrauben



2.3 Sodann **Stützen** maßlich **richtig positionieren** und alle Hutmuttern anziehen. Mitte Stütze bis Mitte Stütze ist dabei das Maß von **Kunststoffabdeckung Randleiste** bis Kunststoffabdeckung Randleiste am Wohnwagen.

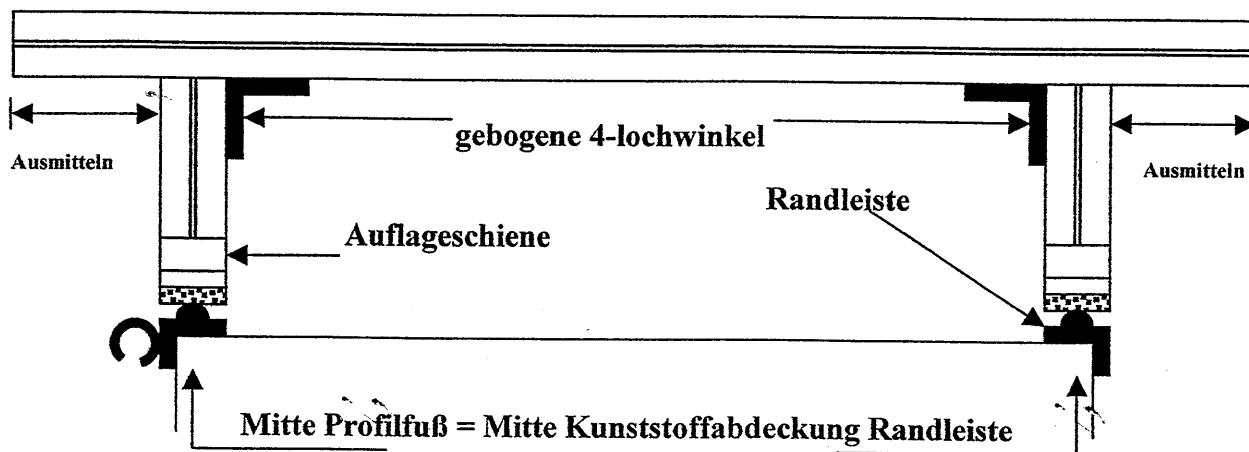
Kederrandleiste
Wohnwagen



2.4 Zugösen montieren.

Je 2 der Alu-Zugösen an die Endträger montieren hierzu ebenfalls doppelte Ankerschrauben verwenden, die Muttern aber noch nicht fest anziehen.

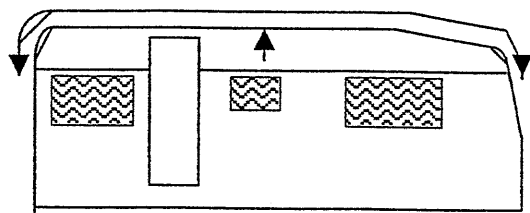
2.5 Wie bei Pos. 2.2 werden nun die gebogenen Träger mit den kurzen Profilfüßen ausgestattet. Hierfür nehmen Sie bitte die gebogenen 4-Lochwinkel, und setzen diese nach **innen zur Trägermitte** hin ein (pro Profilfuß je 1).



Die 4 verstellbaren Profilfüße sind für den schräg abfallenden Bereich des Wohnwagens vorgesehen.

Nun müssen Sie die Auflageschiene auf dem Wohnwagen montieren. Hierfür gibt es 2 Möglichkeiten der Montage, bei Beiden sind die nachfolgenden Schritte gleich:

Umlauf von Oberkante Bugfenster bis Oberkante Heckfenster abmessen, am besten mit einem Maßband. Anschließend markieren Sie die exakte Mitte des Umlaufmaßes an der Randleiste Ihres Fahrzeuges. Siehe 2.1



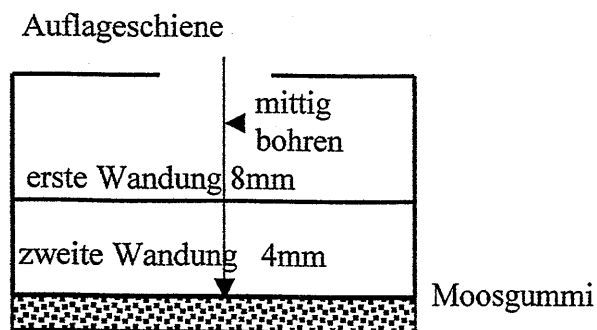
Die Auflageschiene besteht in der Regel aus 3 Teilen pro Wohnwagenseite. Bei kleineren Wohnwagen können es auch nur 2 Teile sein. Bei 3-teiligen Schienen markieren Sie bitte das kurze mittlere Teil seitlich in der Mitte. Diese Markierung wird später mit der Markierung am Wohnwagen übereinstimmen. Bei 2-teiligen Schienen ist der Stoß die Mitte.

Variante I ermöglicht die komplette Abnahme des Daches ohne dieses zu zerlegen.

1. Moosgummistreifen auf die glatte Seite der Auflageschiene aufkleben.
2. Schiene auf Wohnwagenrandleiste auflegen und in den Rundungen vorsichtig biegen. Sollten die Einkerbungen auf der Unterseite der Schiene nicht mit der Rundung des Wohnwagens übereinstimmen, kann die Schiene bis zu 10 cm verschoben werden. Bei einigen Wohnwagenmodellen kann die Schiene (meist über dem Bugfenster) nicht weitergeführt werden. In diesem Fall Schiene bitte am Ende entsprechend kürzen.
3. Danach werden die Trägerabstände (auf Dachplane von Keder zu Keder messen) auf der Anschlagschiene markiert. Hierbei muss beachtet werden, dass die 1. Markierung 30 cm vom Fahrzeugheck angebracht wird. Achten Sie bitte darauf, dass keine Markierung auf Höhe des Kamins oder der Antenne kommt. Gegebenenfalls können die Markierungen um bis zu 7 cm versetzt werden, wobei selbstverständlich auch die erste Markierung am Heck verändert werden muss
4. Anschließend werden für die Stützprofile an den Markierungen, für die 90 ° 2-Loch-Winkel der Dachträger, Ankerschrauben eingeschoben.
5. Weiter wie bei Variante 2 ab Punkt 4-, 5- und 6.
6. In die Stützprofile werden nun seitlich die einfachen Gewindeleisten eingeschoben, jeweils 2 pro Stütze. Nach dem Ausspannen des Daches werden hier die Blechhaken angebracht, die ihrerseits in die Kederleiste am Wohnwagen, bzw. in die Bügelkrampen auf der Rückseite des Wohnwagens eingehakt werden.
7. Bei vielen Fahrzeugen ist es möglich, auf die Bügelkrampen zu verzichten. Dann werden die Blechhaken direkt unter die Randleiste des Fahrzeugs vorsichtig eingehakt. **Bei aufgeklebten Randleisten nicht zu empfehlen!**

Variante II für Dauercamper zu empfehlen.

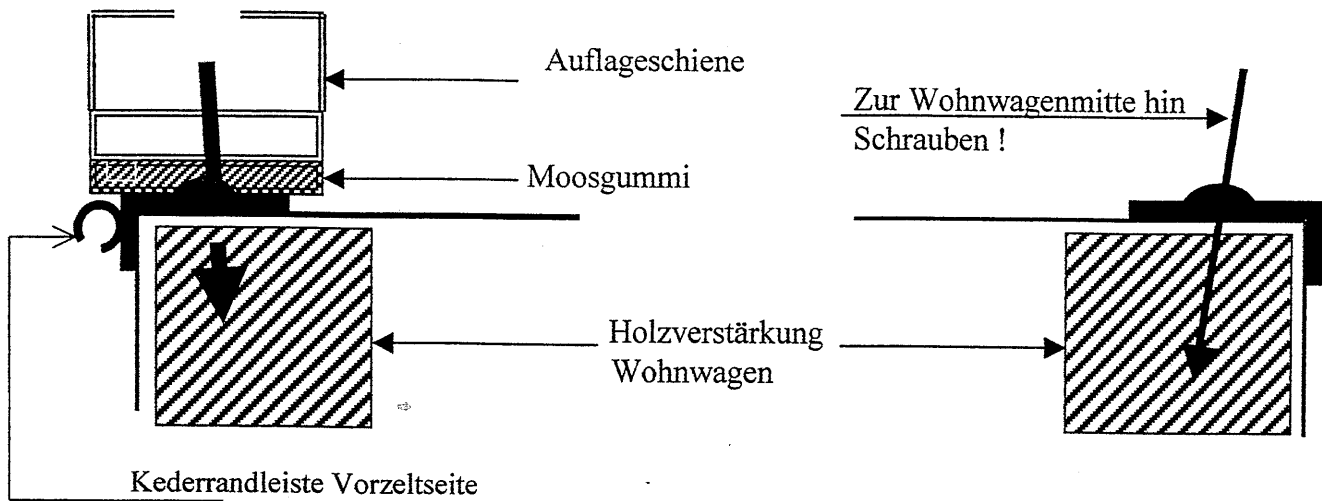
1. Auflageschiene mit einem 4,5 mm Bohrer im Abstand von ca. 50 – 60 cm vorbohren. Anschließend nur durch die „erste“ Wandung mit einem 8 mm Bohrer nachbohren. Im Bereich der Einkerbungen bitte nicht in die Kerben bohren. An den Enden der Auflageschiene an Front und Heck des Wohnwagens die ersten Bohrungen ca. 3-5 cm von der Kante. Wie schon bei der Variante I Punkt 2 beschrieben kann bei einigen Fahrzeugmodellen die Auflageschiene nicht über die Fenstermarkisenleiste hinaus geführt werden. Hier muß die Schiene entsprechend gekürzt werden. Anschließend wird der selbstklebende Moosgummi auf die glatte Seite der Auflageschiene geklebt.



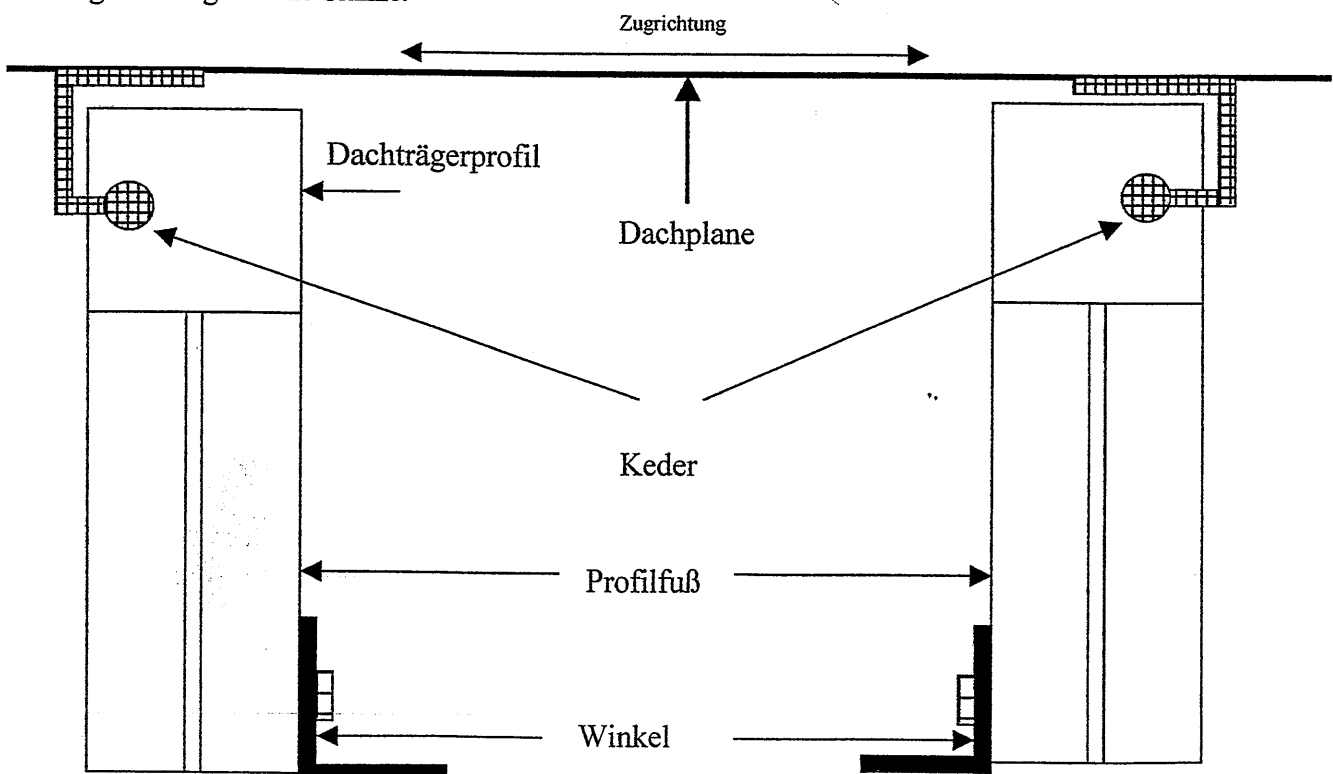
2. Weiter wie bei Version I Punkt 2 + 3
3. An die Stelle der Markierungen der Auflageschiene schieben Sie bitte die einfachen Gewindeleisten. Schrauben Sie nun mit den mitgelieferten 3,4 x 40 mm selbstschneidenden Schrauben die Schienen auf die Randleiste bzw. Kederschiene auf.

Wichtig:

Bitte folgendes beachten: Die Mitte der Auflageschiene muss über dem Schraubenkanal der Randleiste bzw. der Kederleiste des Wohnwagens liegen. Beim eindrehen der Schrauben sollten Sie diese leicht schräg nach innen ansetzen, da sie sich sonst durch die Wohnwagenwand nach außen bohren können. Siehe Skizze.



4. Setzen Sie nun die Profilfüße so auf die Dachträger, dass die seitliche Nut der Profile mittig über der Führungsnut der Auflageschiene liegt. Schrauben Sie die gebogenen 4-Lochwinkel und die Profilfüße mit den Dachträgern fest. **siehe Skizze Seite 5 Pos. 2.5.** Überprüfen Sie die Position der Füße mit der Auflageschiene am Fahrzeug. Setzen Sie alle Dachträger auf das gleiche Maß. 2 Dachträger haben verstellbare Profilfüße, die bei Wohnwagen mit abgeschrägtem Dach in der Front, im Bereich der Dachschräge montiert werden. Hierbei wird der Träger mit den längeren Füßen ganz vorne, und der Träger mit den kürzeren Füßen an zweiter Stelle montiert. Bei Fahrzeugen die gleiche Form an Front und Heck aufweisen, werden die Träger mit den verstellbaren Füßen als erster und letzter Träger auf dem Wohnwagendach montiert. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die verstellbaren Füße um einige cm gekürzt werden müssen. Dies ist dann der Fall, wenn die verstellbaren Profilfüße höher als die restlichen festen Profilfüße sind. Evtl. können in solchen Fällen die Profilfüße auch ohne Verstellteil auf der Auflageschiene mit 2-Lochwinkeln montiert werden.
5. Vorbereiten der Dachplane. Die Dachplane bitte auf dem Boden auslegen und anschließend wie eine Ziehharmonika falten. Auf dem Wohnwagendach zwischen der ersten und zweiten Dachmarkierung am Heck legen.
6. Erst jetzt werden die Dachträger auf die Dachkeder aufgezogen. Die Keder dürfen hier nicht in die obere Nut der Dachträger eingeführt werden sondern müssen in der seitlichen Nut der Träger sitzen. Hier muss die Schweißrichtung der Keder beachtet werden. Diese sind von der Mitte der Plane zum Heck und Frontteil hin aufgeschweißt. Bei richtigem Einbau bekommt das Dach eine gewisse Vorspannung bei der Trägermontage. Siehe Skizze.



Jetzt ist Schritt 2, Vorbereitung der Träger erledigt

3. SCHRITT: Einziehen der Dachhaut

Sie können diese Arbeit direkt auf dem Caravan erledigen.

3.1 Ausbreiten der Dachhaut,

Keder nach unten. Dachplane wie eine Ziehharmonica zusammenlegen. **Siehe oben Punkt 5.**

3.2 Einschieben der Vierkantprofile

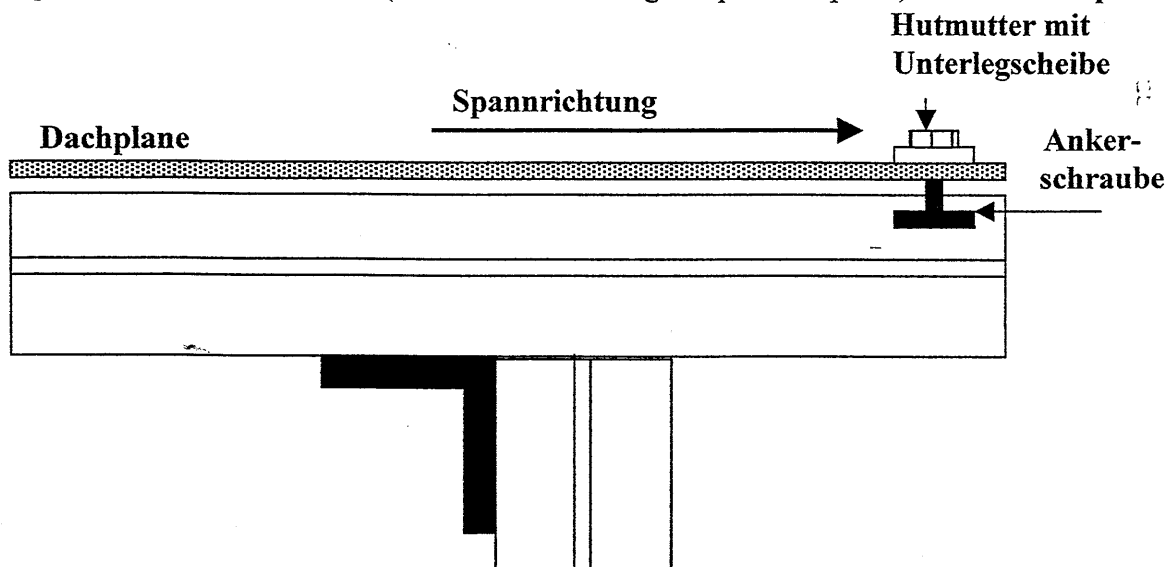
Dieser Arbeitsgang wird nach Montage der Auflageschiene auf dem Wohnwagen ausgeführt.

Siehe oben Punkt 6.

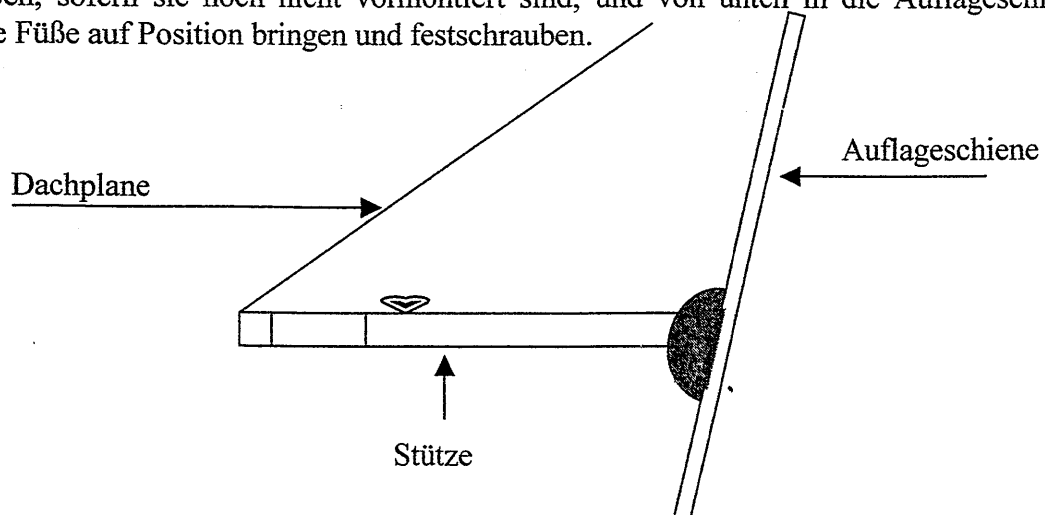
Hierbei muss beachtet werden, dass auch die Winkel der Profilfüße entgegengesetzt der Zugrichtung angebracht sind. **Siehe Skizze zu Punkt 6.**

4. Ausspannen der Dachplane

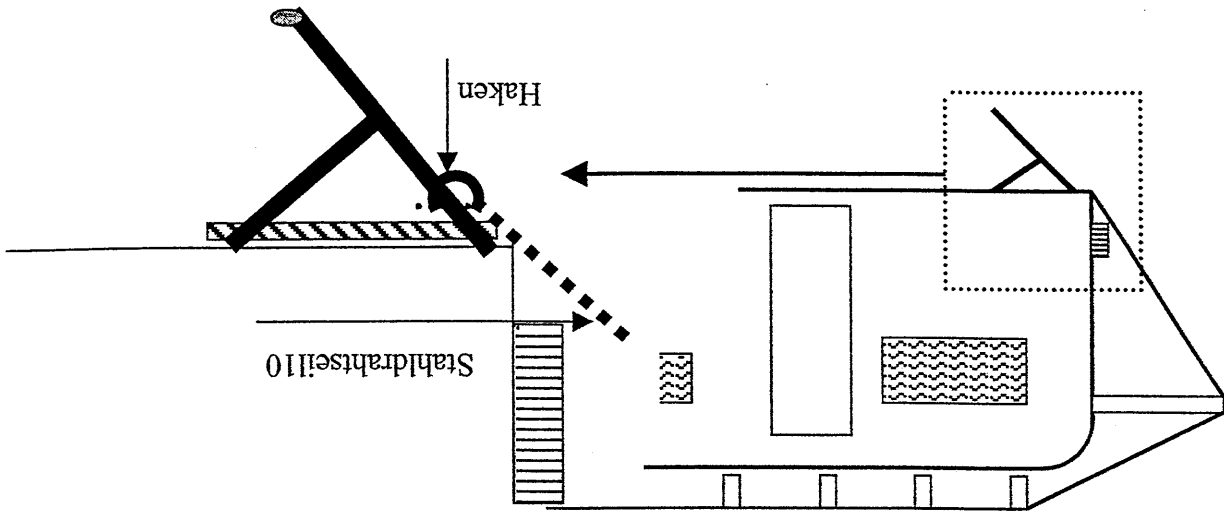
Wichtig hierbei : Bevor sie das Dach an Front und Heck mit den Spanndrähten ausspannen, sollten sie zuerst an allen Trägerenden die Plane mit Hilfe der kurzen einfachen Ankerschrauben, Unterlegscheiben und Hutmuttern (diese sind in der Regel separat verpackt) **nach außen spannen.**



- 4.1. Nach der Montage der Dachträger werden die geraden Front- und Heckträger montiert. Hier fangen Sie mit dem Frontprofil zuerst an. Keder in das Profil einführen, anschließend werden die Füße auf das Profil aufgeschoben, sofern sie noch nicht vormontiert sind, und von unten in die Auflageschiene eingeschoben. Die Füße auf Position bringen und festschrauben.

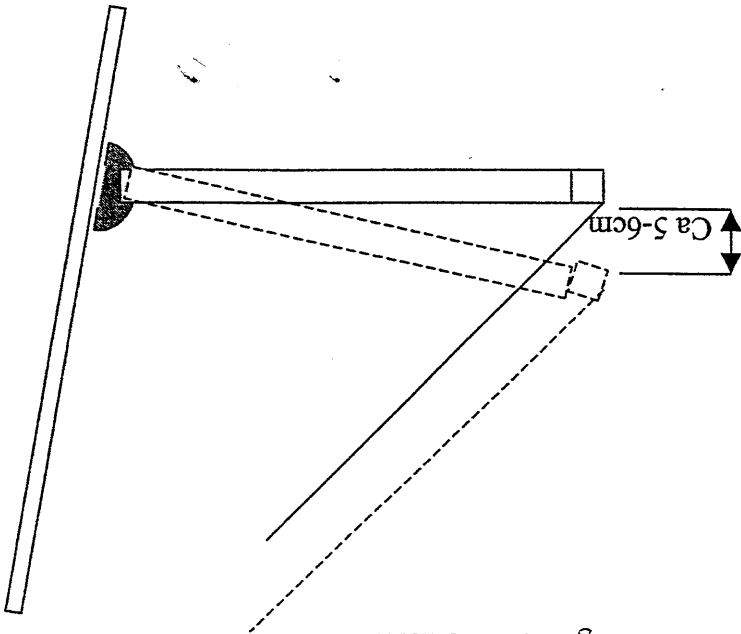


- 4.2 Bei Montage einer umlaufenden Regenrinne müssen nun die oberen verstellbaren Dachträger in der Höhe eingestellt werden und auf das gleiche Niveau wie die übrigen Dachträger gebracht werden. Dies geht am einfachsten wenn Sie sich den geraden Heckträger zur Hand nehmen und diesen so über die festen Dachträger legen, dass Sie die Höhe der festen Dachträger auf die verstellbaren Träger übertragen können. Siehe Skizze.



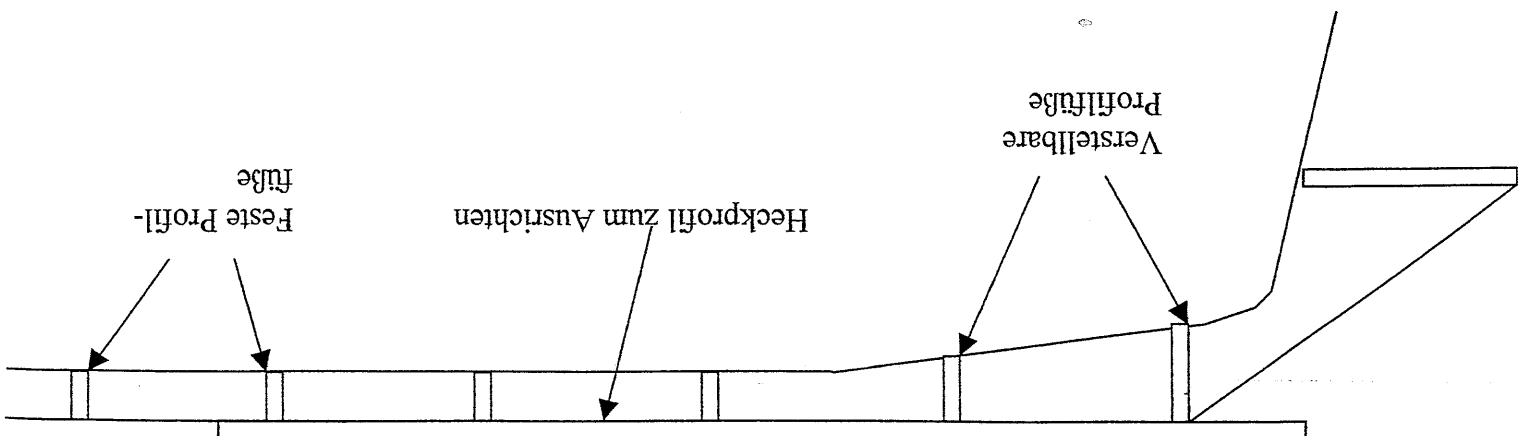
angeschraubt

5. Anbringen der Drahtabspannungen an Front und Heck. Die Drahtabspannungen sollten möglichst über die Randleiste bzw. Kederleiste des Wohnwagens laufen. Die Drahtseilabspannungen werden anschließend an den Wohnwagenstützen eingehakt und mit 2 Drahtklemmen unter leichter Spannung des Drahtseiles fest

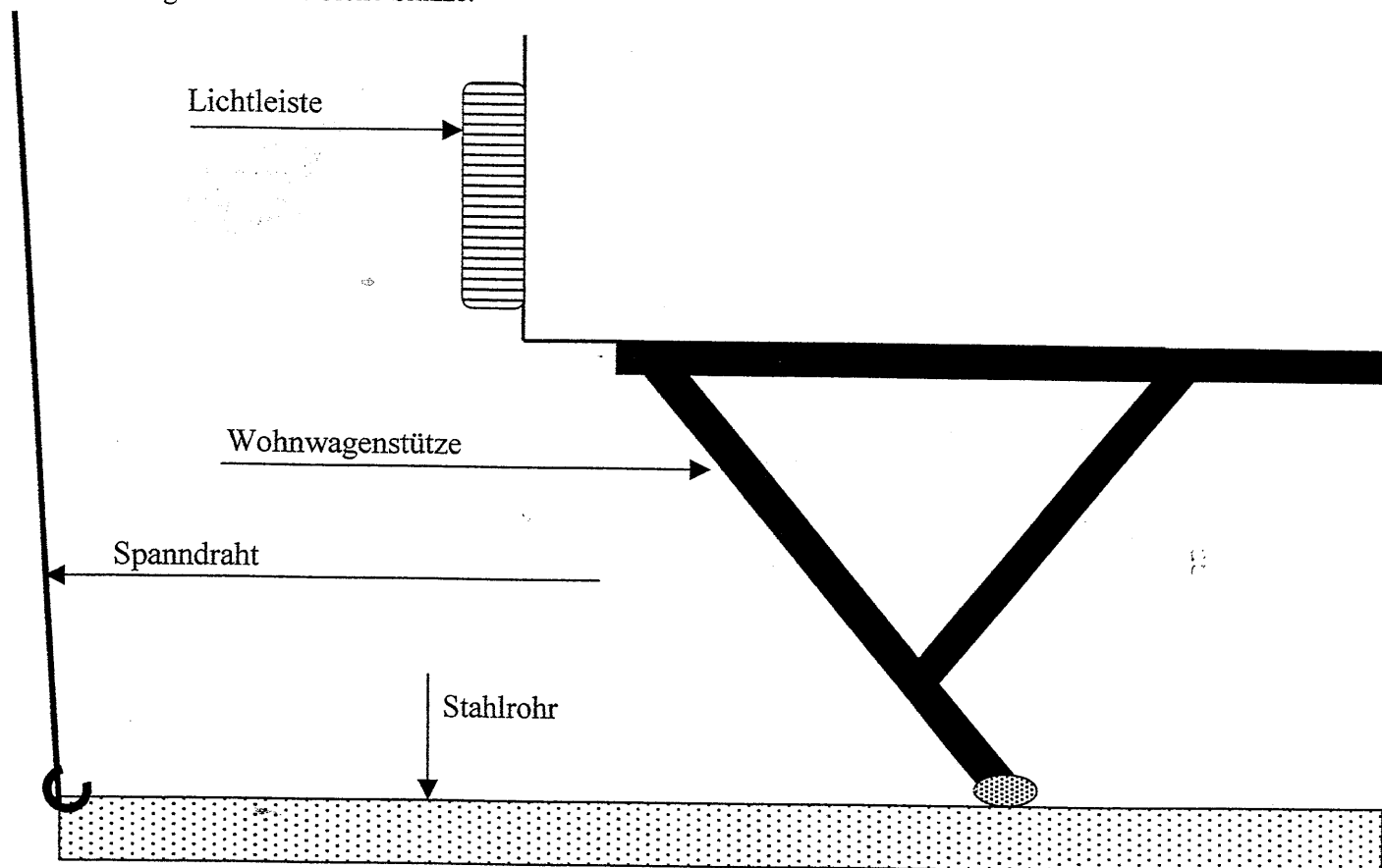


Bereich des Trägers über der horizontalen liegen. Siehe Skizze.

4.3 Heckträger wie Frontträger montieren. Bevor Sie die Länge der verstellbaren Trägerfüße einstellen sollten Sie die Wohnwagenfenster in Front und Heck öffnen. Diese in die oberste Rasterposition bringen und die Verstellfüße großzügig so ausfahren, dass die Fenster in der obersten Position noch austreten können und dabei genügend Platz für die Plane bleibt. Bedenken Sie bitte, dass beim Ausspannen der Plane diese noch ca. 5-6 cm nach unten gezogen wird. Lassen Sie deshalb genügend Platz bis zur Plane. Nun sollten Sie die Füße so auf der Auflageschiene fixieren, dass die Füße leicht, ca. 5-6 cm, im Bereich des Trägers über der horizontalen liegen. Siehe Skizze.



6. Bei Fahrzeugmodellen die eine Kunststofflichtleiste bzw. Kunststoffverkleidung an entsprechender Stelle haben, so dass eine Seilführung an dieser Stelle nicht möglich ist, müssen Sie sich als Sonderzubehör verzinkte Stahlrohre anfordern. Diese werden unter die Wohnwagenstützen so gelegt, dass sie durch die ausgefahrenen Stützen auf den Boden gedrückt werden. An einem Ende der Stahlrohre befindet sich eine Bohrung, in die der Drahthaken eingehakt wird. Siehe Skizze.



Wir bitten Sie zu bedenken, dass wir bei der Vielfalt der Wohnwagenmodelle nicht auf die Besonderheiten der Fahrzeuge im einzelnen eingehen können.

7. Die Spannschrauben der Drahtseile immer gleichmäßig an Front und Heck anspannen. Die Dachplane ist richtig gespannt, wenn sich das Front- und Heckprofil leicht wölben und etwaige Diagonalfalten im Giebelbereich verschwunden sind. Die Plane sollte beim Draufschlagen mit der Hand einen „guten Klang“ haben. Danach müssen Sie an den Stützprofilen und Dachträgern die sich durch das Ausspannen verschoben haben, die Schrauben lösen und gegebenenfalls erneut ausrichten. Anschließend wieder Schrauben fest anziehen.
8. Sollten Sie sich für die I Variante der Montage der Auflageschiene entschieden haben, werden nun die mitgelieferten Blechhaken angebracht. Diese werden an den Seiten der Stützfüße angebracht. Hierzu werden die Bleche mit den kurzen Haken auf der Kederleistenseite (Vorderseite bzw. Vorzeltseite) und die Bleche mit den langen Haken auf der Rückseite des Wohnwagens angebracht. Auf der Rückseite des Wohnwagens werden die Hakenbleche in die Bügelkrampen eingehakt, die vorher auf den Wohnwagen dicht unter der Randleiste aufgeschraubt werden.

